

Am Mittwoch, den 29. Mai, erlebten die Klassen 9 und 10 im Rahmen der Berufsorientierung einen besonderen Tag: die Firma Heise und Baumgart aus der direkten Nachbarschaft der Schule, zuständig für Heizung, Sanitär und Klima besuchte uns vor Ort in Zusammenarbeit mit der Peter Jensen Stiftung.

Die Schülerinnen und Schüler machten sich gemeinsam mit der Stiftungsmanagerin, Frau Thiemann Gedanken über ihre Berufswünsche. Im Anschluss arbeiteten sie in kleinen Gruppen zusammen mit Mitarbeitern der Firma Heise und Baumgart, die an diesem Tag von der Arbeit im Betrieb freigestellt waren. Sie machten in Kleingruppen praktischen Übungen aus dem Bereich HSK. Ein kleiner Wettbewerb gab den letzten Kick und alle stürzten sich auf die ungewohnten, aber spannenden Aufgaben: Herzen wurden aus Kupferrohren geformt und durften auch mit nach Hause genommen werden, Fußbodenheizungsschläuche wurden verlegt, man konnte am Tablet sein eigenes Bad schon einmal planen und erleben, wie aus Abwasserrohren auch eine Sitzbank entstehen kann.

Nach einer weiteren Phase der Reflexion ging es dann in den Betrieb zur Besichtigung und insbesondere wurde hier auch noch mal deutlich, wie modern, zukunfts- und auch klimaorientiert hier gearbeitet wird. Dass man in dieser Berufssparte zum einen Ausbildungsberufe erlernen kann, aber auch u.a. über ein duales Studium, den Weg zum Ingenieur/ der Ingenieurin gehen kann, um dann in einem Bereich zu arbeiten, den wir immer brauchen werden.

Wir danken den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Firma Heise und Baumgart für den offenen und freundlichen Umgang mit den Schülerinnen und Schülern, Frau Heise für Ihre intensive Begleitung des Tages und Frau Thiemann für die motivierende Moderation und perfekte Organisation. Der Tag endete mit einem leckeren Imbiss vom Grill.

Einige Kommentare unserer SchülerInnen:

‚der Bereich HSK wurde für mich sehr interessant‘

‚cooler Wettkampf‘

‚nette Mitarbeiter‘

‚überraschend wie modern‘

‚sehr interessant und vielfältig‘

‚ich hatte Freude am Designen‘

‚sich handwerklich auszuprobieren, machte viel Spaß‘

Wir sind sicher, für mehrere unserer Schüler und Schülerinnen wird es nicht der letzte Besuch an diesem Ort gewesen sein. Etwa ein Drittel von ihnen bekundete Interesse an Praktika oder Ferienjobs und wer weiß, ob nicht der eine oder andere eines Tages MitarbeiterIn der Firma sein wird.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön!